

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Stras-
burg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Bd. XV.

ZÜRICH, den 22. Februar 1890.

N^o 8

Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

verbunden mit einer **Allgemeinen Kunst-Ausstellung**, einer **Handels-Ausstellung (Colonien)**, einer **Marine-Ausstellung** unter Betheiligung der **Kaiserlichen Kriegs-Marine**. — **Ausstellung der deutschen Hochseefischerei**.
Gartenbau-Ausstellung etc.

Bremen — Mai bis October — 1890.

Bekanntmachung.

Den Verlag des **officiellen Katalogs** und des **officiellen Führers** der Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, sowie das alleinige Recht zur Annahme von Inseraten für diese Publicationen haben wir der Firma **Rudolf Mosse** übertragen und sind alle diesbezüglichen Anfragen an diese Firma zu richten. — Zugleich machen wir darauf aufmerksam, dass der **officielle Katalog**, der **officielle Führer** und die Ausstellungs-Zeitung die **einzigen** officiellen Publicationen sind, in welchen Annoncen Aufnahme finden dürfen.

Bremen, 3. Febr. 1890. Der Vorstand des Ausstellungsvereins.

Ausführliche Prospekte über den Katalog und Führer der Bremer Ausstellung stehen Interessenten auf Wunsch zur Verfügung.

Rudolf Mosse, Zürich, Schiffplände 32.

Gotthardbahn Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen der Station Lavorgo und dem Eingang des Piano-Tondo Kehrtunnels wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die vorkommenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus:

Erd- und Felsabtrag im Freien	circa 19,500 m ³
Tunnelausbruch	„ 4,650 „
Mörtelmauerwerk im Freien	„ 5,850 „
„ „ Tunnel	„ 860 „
Trockenmauerwerk	„ 1,100 „
Steinsätze	„ 1,700 „
Grundbau	„ 1,600 „
Beschotterung	„ 2,100 „

Unternehmer, welche sich um die Uebernahme dieser Arbeiten bewerben wollen, können die Pläne, Vorausmaasse und Bedingungen auf unserm Baubureau in Faido einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind bis zum 8. März 1890 bei der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 18. Februar 1890 (M 5958 Z)
Die Direction der Gotthardbahn.

Zum Verkaufen.

Die Stadtverwaltung von Bern ist in der Lage, **2 Wasserräder** zu veräussern, welche 4 Jahre zum Betrieb einer Fabrik an der Matte in Bern gedient haben, nämlich

- 1) Ein grösseres Rad, mittel- oder unterschlächtig zu gebrauchen, eventuell auch in ein oberschlächtiges umzuändern.

Wellendurchmesser 200 mm.

Radius bis Anfang der Schaufeln 1,750 m.

Breite der Schaufeln 2,300 „

Tiefe „ „ 0,460 „

Anzahl „ „ 26

Dasselbe ist ganz aus Eisen gearbeitet, die Schaufeln aus Holz, mit Eisenblech beschlagen.

- 2) Ein kleineres unterschlächtiges Rad, ebenfalls aus Eisen gearbeitet.

Wellendurchmesser 150 mm.

Radius bis Anfang der Schaufeln 1,735 m.

Breite der Schaufeln 0,870 „

Tiefe „ „ 0,390 „

Anzahl „ „ 31

Nähere Auskunft ertheilt der Stadtgenieur.

Kaufangebote sind an hiesiger Stelle bis 10. März 1890 einzureichen.

Bern, 19. Februar 1890:

(M 5927 Z)

Der städtische Baudirector:

Hodler.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern.

(M 5028 Z)
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.